



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Pfarrgemeinden Waiblingen · Korb · Neustadt - Hohenacker

Nr. 14/2022

03. April – 10. April 2022

30 Cent

Alles eine Frage...

... der Zeit - meinen die einen
... des Geldes - sagen die anderen
... von Vitamin B - denken die Schlaun
... der Planung - empfehlen die Vordenker

... der Liebe - meint die Bibel
... der Geduld - raten die Besonnenen
... der Ausdauer - behaupten die Tapferen
... des Willens - betonen die Starken

... der Treue - meinen die Verlässlichen
... des Vertrauens - beteuern die Arglosen
... der Übung - schreiben die geistlichen Meister
... der Disziplin - ergänzen die Erfahrenen

... der Haltung - meinen die Überzeugten
... der Mittel - bemerken die Praktiker
... der Vernunft - weiß der Verstand
... der Gefühle - flüstert das Herz

... der Kompromisse - meinen die Klugen
... des Kampfgeistes - erklären die Tüchtigen
... der Diplomatie - erinnern die Geschickten
... des Gebetes - versichern die Betenden

Alles eine Frage...

Paul Weismantel

St. Antonius

Fuggerstraße 31

Sonntag, 03. April – 5. Fastensonntag

Lesungen: L I: Jes 43,16-21

APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6

L II: Phil 3,8-14

Ev: Joh 8,1-11

Sa., 18.00 Uhr Eucharistiefeier (+ Fam. Braun, arme Seelen, + Pasquale Abossida u. Angeh., + Mihaly Sipos)

So., 10.00 Uhr Eucharistiefeier
12.00 Uhr Kroatische Messe
16.45 Uhr Rosenkranz

Montag, 04. April

Montag der 5. Fastenwoche

Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer (636)

16.45 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 05. April

Dienstag der 5. Fastenwoche

Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger (5.4.1419)

16.45 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

Mittwoch, 06. April

Mittwoch der 5. Fastenwoche

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse, anschl. stille Anbetung

Donnerstag, 07. April

Donnerstag der 5. Fastenwoche

Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer (7.4.1719)

8.30 Uhr Eucharistiefeier (+ Manfred Schäfer)

16.45 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Kroatischer Rosenkranz, Brevier und stille Anbetung

Freitag, 08. April

Freitag der 5. Fastenwoche

16.45 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Kroatischer Barmherzigkeitsrosenkranz

18.30 Uhr Kroatische Kreuzwegandacht und Abendmesse

Samstag, 09. April

Samstag der 5. Fastenwoche

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

Lesungen: L I: Jes 50,4-7

APs: Ps 22,8-9.17-18.19-20.23-24

L II: Phil 2,6-11

Ev: Lk 22,14-23,56 (oder 23,1-49)

Sa., 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte (arme Seelen, + Margot Held)

So., 10.00 Uhr Palmweihe, Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte
12.00 Uhr Kroatische Messe mit Palmweihe
16.45 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Familiengottesdienst

Heilig Geist (Rinnenäcker)

Gänsäckerstraße 81

Sonntag, 03. April – 5. Fastensonntag

8.30 Uhr Eucharistiefeier

(+ Anton Vu, Maria Nguyen, Maria Vu und Maria Phan; nach Meinung,

+ Horst Rixen, + Magdalena und Walter Mall, + Viktoria und Heinrich Rudolf)

9.45 Uhr Santa messa italiana

19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 04. April

7.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. April

18.00 Uhr Anbetung

Freitag, 08. April

18.00 Uhr Anbetung mit Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

(+ Anton Vu, Maria Nguyen, Maria Vu und Maria Phan)

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

9.45 Uhr Santa messa italiana

11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte

(+ Anton Vu, Maria Nguyen, Maria Vu und Maria Phan)

19.00 Uhr Abendmesse mit Leidensgeschichte

Maria unter dem Kreuz

Schwalbenweg 7

Sonntag, 03. April – 5. Fastensonntag

11.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 04. April

19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 05. April

18.15 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte

Haus Miriam

Jesistraße 21

Bis auf Weiteres **keine öffentlichen Gottesdienste**

Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius Waiblingen

Fuggerstraße 31
71332 Waiblingen

Telefon (07151) 95 95 90

Telefax (07151) 95 95 90

stantonius.waiblingen@drs.de

www.antoniusgemeinde.de

Mo, Di, Do und Fr.

8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch

8.00 – 12.00 Uhr

Heilig Geist (Hegnach)

Hohenackerstraße 35

Sonntag, 03. April – 5. Fastensonntag

11.15 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. April

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte

Korb - St. Johannes der Täufer

Lange Straße 49

Samstag, 02. April

18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen

Sonntag, 03. April – 5. Fastensonntag

9.45 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 06. April

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. April

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Messe für geistliche Berufe

Samstag, 09. April

18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

9.45 Uhr Eucharistiefeier und Familiengottesdienst

18.00 Uhr Bußfeier

Kath. Pfarramt St. Johannes der Täufer

Lange Straße 47/1, 71404 Korb

Telefon: 07151 939900; Fax: 07151 9399022

E-Mail: stjohannes.korb@drs.deInternet: www.stjohannes-korb.de**Öffnungszeiten:** Montag u Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr**Aus unseren Pfarrbüchern****Durch die Taufe ein Christ geworden:**- Anton Fritz **Triska**- Hanna Paula **Triska****Zu Gott heimgegangen:**- Margarete **Bodinger** (95 Jahre)

HERR, SCHENKE IHR BEI DIR DEN EWIGEN FRIEDEN!

Kollekte**Sonntag, 03. April – 5. Fastensonntag**

Misereor-Kollekte

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

Spendung des Bußsakramentes**St. Antonius:** Sa., 9. April 16.30 bis 17.00 Uhr
Sa., 9. April ab 19.15 Uhr (kroatisch)**Katholische Sozialstation ☎ 56 33 47****Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung**
Jesistraße 21 im Haus Miriam, Waiblingen. Sprechzeiten: Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Mail: pdl@sozialstation-waiblingen.de**Hinweise****Bücherei**

Über einen Besuch in unserer Bücherei nach dem 10 Uhr Gottesdienst würden wir uns sehr freuen.

- Schlimm sind die Nachrichten aus der Ukraine, die uns erreichen. Dankbar sind wir für Ihre Spende in dieser großen Not. Diese können Sie im Briefkasten des Pfarramtes abgeben oder in den Opferstock im Windfang von St. Antonius legen oder auch überweisen auf das Konto unserer Kirchenpflege: Kreissparkasse Waiblingen, IBAN: DE16 6025 0010 0000 2032 78.
- Wir ermuntern Sie zum Empfang des **Bußsakramentes** vor Ostern am Samstag, 9. April von 16.30 bis 17.00 Uhr in St. Antonius. Sicher eine gute Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung.

Liebe Schwestern und Brüder,

was wäre unsere Kirche und unsere Gesellschaft ohne Menschen, die auf ihren Glauben schauen und versuchen diesen Glauben weiterzutragen? Es ist im wahrsten Sinne des Wortes von unbezahlbarem Wert, wenn sich viele Menschen für andere einsetzen und so das Evangelium weitertragen! Bevor man das Evangelium weitertragen kann, sollte man auch seine eigene Berufung im Blick haben. Deshalb möchten wir gemeinsam in dieser Fastenzeit vom Sonntag, 03. April bis Palmsonntag, 10. April eine Sinnreise begeben. Die Teilnahme ist einfach und unkompliziert. Schreiben Sie mir bald per Mail „Ich bin gerufen“ und ich nehme Sie dann in den täglichen Verteiler mit auf. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Gemeindereferent Rabee Jacob

E-Mail: rabee.jacob@drs.de

- „**Das Licht der Hoffnung leuchtet 2022 weiter**“, unter diesem Motto steht die diesjährige Osterkerzenaktion, die die KAB der Diözese Rottenburg-Stuttgart seit 31 Jahren durchführt. Mit den Erlösen aus dem Verkauf der Osterkerzen und den Spenden wurden eine Vielzahl von Entwicklungsprojekten in Uganda möglich gemacht. Dafür ist auch die diesjährige Aktion bestimmt. Nach allen Gottesdiensten werden am Palmsonntag, 10. April die **KAB-Osterkerzen** zum Preis von 4,- Euro zum Kauf angeboten, besonders geeignet natürlich für die Feier der Osternacht.

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2022)

Liebe Schwestern und Brüder, am Palmsonntag schauen die katholischen Christen auf Jerusalem, die „Stadt des Friedens“, und auf das Heilige Land, die Heimat Jesu. Oft aber bieten sich uns keine Bilder des Friedens, sondern Eindrücke zerrissener Gesellschaften, religiöser Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Dennoch lassen sich Pilger aus aller Welt dort vom irdischen Lebensweg Jesu berühren, insbesondere von seinem Ausruf beim Einzug in Jerusalem: „Wenn doch auch du an diesem Tag erkannt hättest, was Frieden bringt“ (Lk 19,42). So zeigt sich in Jerusalem, der heiligen Stadt dreier Religionen, die Sehnsucht nach Frieden. Seit knapp 2.000 Jahren lebt im Heiligen Land eine kleine christliche Gemeinschaft. Unter schwierigen Bedingungen versucht sie, die Frohe Botschaft vom Frieden zu leben. Sie setzt sich für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen ein. Christliche Schule und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder aus sozial schwachen Familien, die kaum staatliche Hilfe erhalten, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und Migranten – darunter viele Frauen finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen.

Viele Pilger haben auf ihren Reisen solche Bildungs- und Wohlfahrtseinrichtungen sowie gemeinnützige Projekte kennengelernt und durch Spenden unterstützt. Infolge der Coronapandemie sind die Einnahmen jedoch nun schon zwei Jahre lang fast vollständig ausgeblieben. Um ihre sozialen, karitativen und interreligiösen Angebote aufrechterhalten zu können, ist die Kirche im Heiligen Land deshalb mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen – damit der sehnsüchtig erhoffte Friede bei immer mehr Menschen Einzug halten kann.

Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren vermitteln der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Deutsche Franziskanerprovinz unverzichtbare Hilfe für die Kirchen vor Ort. Die Kollekte in den Palmsonntagsgottesdiensten ist für diese beiden Organisationen bestimmt, die damit christliche Einrichtungen und Projekte im Heiligen Land unterstützen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende für diese Brückenbauer des Friedens. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Fulda, den 23. September 2021

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

+ Dr. Gebhard Fürst

Bischof

▪ Via cordis – Weg des Herzens

Im letzten ZDF-Gottesdienst zitierte der Priester in seiner Predigt: „Die Stille ist der Arbeitsplatz Gottes“. Das erinnerte mich an ein anderes Zitat: „Die Stille ist der Gnadenweg Gottes“. Dass wir in der Stille Hörende werden und uns Gott anheim geben im „Du in mir und ich in dir“, aus der Stille Kraft schöpfen für unsere Aufgaben, unsere Arbeit im Alltag, haben wir erfahren in unserer Gruppe „via cordis“. Selbstredend legten wir jedes Mal die Menschen Gott an's Herz, die seiner Liebe besonders bedürfen. Wir waren im Laufe der 16 Jahre zu einer großen Gruppe und wohltuenden Gemeinschaft angewachsen, ökumenisch und aus unterschiedlichen

Gemeinden. Corona ließ unsere Meditationsabende leider nicht mehr zu und weil kein entsprechender Raum zur Verfügung stand und nicht abzusehen war, wann und ob es weitergeht, hatte ich mich inzwischen schweren Herzens entschlossen, die Gruppe zu beenden. „Alles hat seine Zeit...“

Ich danke allen sehr, die im Laufe dieser Jahre bei uns waren, um den „Weg des Herzens“ miteinander zu gehen. Unser Weg wird auch weiterhin gesegnet sein!

Hildegard Franz-Vöster

- Am Ostersonntag feiert unser sehr geschätzter **Pfarrer Franz Klappenecker** seinen 80. Geburtstag. Sie sind herzlich eingeladen am Ostersonntag zwischen 11.30 und 13.30 Uhr im Gemeindesaal St. Antonius mit ihm bei einem Glas Sekt auf sein Wohl anzustoßen.

Gottesdienste

- Damit der Besuch der Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen besser geplant werden kann, bitten wir Sie um **Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Karwoche** am Karfreitag, Osternacht, Ostern und Ostermontag an diesem Mittwoch, 6. April und Donnerstag, 7. April jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr unter 07151/ 95959-22 im Pfarramt.

Zwischen den Mitfeiernden muss mindestens **1,50 Meter Abstand** nach allen Seiten gewährleistet sein. Alle Mitfeiernden müssen einen Sitzplatz haben. Bitte benutzen Sie **nur die markierten Sitzplätze**.

Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** ist für alle Gottesdienstbesucher*innen ab 6 Jahren während des gesamten Verlaufs des Gottesdienstes verpflichtend. In der Warn- und den Alarmstufen des Landes Baden-Württemberg müssen Personen ab 18 Jahren eine Mund-Nasen-Bedeckung nach FFP2 oder einem vergleichbaren Standard tragen. Für Personen ab 6 Jahren bis einschließlich 17 Jahre genügt wie bisher der medizinische Mund-Nasen-Schutz.

- Sie sind herzlich willkommen zur **Eucharistischen Anbetung** am Montag, 04. April von 19.00 bis 20.00 Uhr in Maria unter dem Kreuz auf der Korber Höhe.
- Einen **Familiengottesdienst** halten wir am Palmsonntag, 10. April um 18.00 Uhr in St. Antonius.
- Am Dienstag, 12. April um 18.00 Uhr findet in St. Antonius in Waiblingen in Kooperation von BDKJ Rems-Murr mit dem EJW (Evangelisches Jugendwerk) ein **Prüfungssegen** statt! Für alle, die vor einer Prüfung stehen und einfach mal abschalten oder auch Kraft tanken wollen! Wir freuen uns auf euch!

Kurz berichtet

▪ Palmsonntag – die Zahl 12

An Palmsonntag beginnt eine besondere Zeit, die Karwoche. Wir kommen der Wende und Vollendung, dem Osterfest, immer näher.

Die 12 als eine vollkommene Zahl, die die göttliche 3 und die irdische 4 enthält, begegnet uns nicht nur bei den 12 Stämmen Israels und den 12 Jüngern Jesu, sondern ist ganz besonders eine Zahl, die die Zeit einteilt:

Das Jahr in 12 Monate und 12 Sternbilder, den Tag und die Nacht in zweimal 12 Stunden, die Stunde in 12-mal 5 Minuten.

Diese Zeit-Einteilung vermittelt uns auch das Läuten der Kirchenglocken: Sie schlagen alle 15 Minuten die Uhrzeit und läuten zu bestimmten Zeiten, um den Alltag zu unterbrechen, z.B. um 12 Uhr das Angelusläuten oder vor einem Gottesdienst...

Ein Vorschlag: achten Sie in den kommenden Tagen auf den Glockenschlag und das Läuten einer Kirche und erinnern Sie sich daran, dass die Glocken einladen, die Zeit zu unterbrechen und uns mit Gott zu verbinden mit einem „Danke!“ – „Hilf mir!“ – „Warum?“ – „Wie weiter?“ – oder einem Vaterunser.

Treffs und Kreise

- Im Mittelpunkt des nächsten **Ökumenischen Treffpunkts** im Gemeindehaus Beinstein am Donnerstag, 07. April steht ein berühmtes Gemälde von Rembrandt van Rijn: „Die Heimkehr des verlorenen Sohnes“, mit seinen Rot-, Braun-, und Gelbtönen und Schatten, ein Gemälde von überwältigender, majestätischer Schönheit. Pfarrer Dr. Dieter Koch, Korb, wird dabei insbesondere auf die Details der dargestellten Szene Vater und Sohn eingehen. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr. Natürlich wird es auch wieder Kaffee und Kuchen geben. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen. Besucher werden gebeten, sich zur besseren Planung bis Dienstag, 5. April im evangelischen Gemeindebüro unter Telefon: 07151-32109 oder E-Mail: pfarramt.beinstein@elkw.de anzumelden. Natürlich sind auch unangemeldete Gäste herzlich willkommen.
- Der **Frauenkreis Korber Höhe** lädt ein am Montag, 11. April um 19.00 Uhr ins Ökumenische Haus der Begegnung zum Thema „Die Beichte – das vergessene Sakrament?“. Sehr geändert hat sich die Beichtpraxis. Sind die Beichtstühle überflüssig geworden? Gibt es Wege zu einer Erneuerung des Bußsakramentes und der Bußpraxis? Herr Pfarrer Idler zeigt Entwicklungen.

Dekanat und Diözese

- Das ZDF überträgt einen **Gottesdienst** am Palmsonntag, 10. April um 9.30 Uhr aus Lohr am Main. Eine der wenigen deutschen Städte, in der noch die Tradition der Karfreitagsprozession gepflegt wird. Die Prozession besteht aus zwölf lebensgroßen Stationen mit Darstellungen der Leidensgeschichte Jesu und einer Jonafigur als Symbol der Auferstehung. Vier davon werden im Fernsehgottesdienst zu sehen sein. Die Figuren dienen Pfarrer Sven Johannsen als Hilfen, die Leidensgeschichte Jesu zu vergegenwärtigen. So höre und schaue man nicht nur zu, sondern lasse sich mitnehmen auf den Weg Jesu. Um 10.00 Uhr am Palmsonntag wird ein **Gottesdienst aus Rom mit Papst Franziskus** übertragen vom Bayerischen Fernsehen.
- Kunststück II:**
Max Liebermann und die Berliner Secession
Max Liebermann, aus wohlhabendem jüdischem Hause stammend, gelangte erst spät zu künstlerischer An-

erkennung und Ruhm. Heute gilt er als der wichtigste Vertreter des deutschen Impressionismus. Liebermanns künstlerische Schaffenszeit fällt mit je dreißig Jahren in das 19. wie in das 20. Jahrhundert. Zunächst wurde er mit seinen großen, naturalistischen Arbeits- und Gruppenbildern als "Apostel des Hässlichen" verhöhnt und war noch vor der Jahrhundertwende Mitbegründer und Kopf der Berliner Secession. Im 20. Jahrhundert avancierte der nun hoch bezahlte Künstler dann zu einem der begehrtesten Porträtisten des gehobenen Berliner Bürgertums und hatte schließlich das Amt des Akademiepräsidenten inne. Doch auf dem Höhepunkt seiner künstlerischen Karriere musste, der inzwischen 85-Jährige noch die Schmähungen durch die Nationalsozialisten erleben.

Termin: Freitag, 29. April, 9.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal St. Antonius, Fuggerstr. 31, Waiblingen

Referentin: Ulla Katharina Groha M.A., Kunsthistorikerin und Museumspädagogin

Kosten: 8,- € (Kleingruppenzuschlag 2,- € bei weniger als 15 Personen)

Anmeldung bis 05. April online unter www.keb-rems-murr.de oder per E-Mail: keb.rems-murr@drs.de, Telefon: 07151 95967 21

Veranstalter: keb Rems-Murr e.V. in Kooperation mit der EEB im Rems-Murr-Kreis e.V.

Aus der Seelsorgeeinheit

14. Woche 2022

Samstag, 02. April

18.00 Uhr St. Antonius Eucharistiefeier

Sonntag, 03. April – 5. Fastensonntag

8.30 Uhr Hl. Geist Rinnenacker Eucharistiefeier

9.45 Uhr Hl. Geist Rinnenacker Santa messa italiana

9.45 Uhr Neustadt Eucharistiefeier

9.45 Uhr Korb Eucharistiefeier

10.00 Uhr St. Antonius Eucharistiefeier

11.15 Uhr Hegnach Eucharistiefeier

11.15 Uhr Maria u.d. Kreuz Eucharistiefeier

12.00 Uhr St. Antonius Kroatische Messe

19.00 Uhr Hl. Geist Rinnenacker Abendmesse

Einladung zum Glaubenskurs über das Taufbekenntnis

Was sind die unverzichtbaren Inhalte unseres christlichen Glaubens? Was macht den Glauben unverwechselbar? Wie sprechen wir über den Glauben? Wie bezeugen wir den Glauben? Wir lesen dazu einen Brief des heiligen Franziskus „an alle Gläubigen“.

Termin: Donnerstag, 07. April, um 20.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum St. Johannes der Täufer Lange Straße 49, Korb

Anmeldung:

Kath. Pfarramt Korb, Telefon: 07151 939900,

stjohannes.korb@drs.de und Pfarrer Gerhard Idler,

Telefon: 07151 93990-12, gerhard.idler@drs.de

Veranstalter:

Seelsorgeeinheit Waiblingen/Neustadt/Korb

Katholische Erwachsenenbildung Korb

Neustadt-Hohenacker - Gottesdienstordnung

Katholisches Pfarramt St. Maria Adlerstr. 1 71336 Waiblingen-Neustadt

Tel.: 92 02 00 · Fax: 92 02 01 · Internet: <http://www.stmaria.de> und E-Mail: stmaria.neustadt-hohenacker@drs.de
Pfarrer Franz Klappenecker, 71332 Waiblingen, Fuggerstr. 31, Tel. 07151/959590, E-Mail: stantonius.waiblingen@drs.de

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. MARIA NEUSTADT-HOHENACKER

03. April bis 10. April 2022

*Eine Träne zu trocknen ist ehrenvoller,
als Ströme von Blut zu vergießen.
George Gordon Byron*

Gottesdienst / Persönliches Gebet

Der allgemeine Gemeindegesang mit Maske ist wieder möglich!

- Samstag, 02.04. 15:00 Uhr Taufe**
Dzana-Lejla und Tiago Vertnik-Esteves
- 19:00 Uhr Friedensgebet**
- Sonntag, 03.04. 09:45 Uhr Heilige Messe**
Kollekte: Misereor
Verkauf der KAB-Osterkerzen
Lesung 1: Jesaja 43, 16-21
Lesung 2: 2. Brief Philipper 3,8-14
Evangelium nach Johannes 8,1-11
Jesus und die Ehebrecherin
- 18:00 Uhr Bußfeier**
- Dienstag, 05.04. 18:30 Uhr Stille Anbetung**
- Mittwoch, 06.04. 18:30 Uhr Werktagsmesse**
ab 17:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur persönlichen **Beichte** vor und nach dem Gottesdienst
- Samstag, 09.04. 19:00 Uhr Friedensgebet**
- Sonntag, 10.04. 09:45 Uhr Gottesdienst für Familien an Palmsonntag**
Kollekte: für das Heilige Land
Lesung 1: Jesaja 50,4-7
Lesung 2: 2. Brief Philipper 2,6-11
Evangelium nach Lukas 19,28-40
Der Einzug in Jerusalem
- 19:00 Uhr Jugendkruzweg**

Wir bitten um Ihr Gebet für den Frieden an allen Orten
Die Kirche ist tagsüber für Ihr persönliches Gebet geöffnet.

Schon entdeckt? Sie finden in der Kirche Impulse für die Fastenzeit.

Friedensgebete

Sie sind herzlich am Samstag, 02. April um 19:00 Uhr zum Friedensgebet in St. Maria eingeladen.

Gebetsanliegen des Papstes für April:

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen, besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

Bitte beachten Sie ...

Pfarrer Gerhard Idler bietet Ihnen jeden Mittwoch um 17:00 Uhr ein **persönliches Gespräch im Pfarrbüro** an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können ihn auch gerne telefonisch unter 07151/939 900 oder unter Gerhard.Idler@drs.de kontaktieren.

Osterkerzenaktion der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung

Licht verändert alles. Uns macht es an trüben Tagen glücklich. Von der Taufkerze bis hin zur Geburtstagskerze begleiten uns Kerzen zu vielen Anlässen und Festen. Die Osterkerze ist ein Symbol der Auferstehung Jesu.

Die Kerze eignet sich auch als Geschenk und kann zum Preis von 4 Euro am Sonntag, 03. April vor der Kirche gekauft werden. Mit dem Erlös werden viele Projekte zur Selbsthilfe in Uganda gefördert.

Bitte unterstützen Sie die Aktion der KAB

Unsere Kirche St. Maria, Neustadt ist seit 06. April 2011 ein Kultur-Denkmal

In der Begründung heißt es:

Die Architekten Hans Kammerer und Walter Belz planten eine Dorfkirche zu errichten, die einen städtebaulichen Fixpunkt in der von Einfamilienhäusern geprägten „Streusiedlung“ liefert und sich in die freie, umgebende Landschaft einfügt. Die Kirche ist eine große, kristallartige Skulptur auf dem Grundriss eines Drachenvierecks. Der spitze Winkel liegt im Osten. Im stumpfen westlichen Winkel ist eine fünfeckige Taufkapelle untergebracht. Die Verbindung von Außenwänden und Dach bildet ein farbiges Glasband des Stuttgarter Malers Schreiner. Der Stuttgarter Bildhauer Bohnet gestaltete zudem Betonkleinplastiken an den vier Ecken der Kirche, die Symbole aus der lauretanschen Litanei in moderne Formensprache übersetzen. Bei der katholischen Kirche St. Maria sind die wesentlichen Neuerungen der Reformbestrebungen um das zweite Vatikanische Konzil bereits umgesetzt. So ermöglicht der stützfreie Raum beispielweise den ungehinderten Blick aller Gottesdienstbesucher auf den Altar. St. Maria erfüllt aus künstlerischen, wissenschaftlichen, insbesondere architektur- und liturgiegeschichtlichen, sowie heimatgeschichtlichen Gründen die Kriterien eines Kulturdenkmals. Ihre Erhaltung liegt insbesondere wegen ihres dokumentarischen und exemplarischen Wertes und wegen ihrem Maß an Originalität und Integrität im öffentlichen Interesse. (gekürzte Fassung)

In kurzen knappen Worten: Unsere Marienkirche ist ein Schmuckkästle!

Der Martinusweg "Via Sancti Martini"

Im Jahr 2011 wurde der Martinusweg durch die Diözese Rottenburg-Stuttgart als erster Martinuspilgerweg in Deutschland eröffnet. Er verbindet an einer Achse entlang die beiden „Martinsorte“ Szombathely und Tours. Aus dieser Achse ergibt sich ein Hauptweg von Tannheim bei Biberach nach Schwaigern bei Heilbronn. In der Diözese Rottenburg-Stuttgart sind 1.200 Kilometer des Martinusweges ausgeschildert. Viele weitere Informationen, Veranstaltungshinweise, Ideen für Projekte und eine App für das Smartphone finden Sie auf unserer Homepage www.martinuswege.de. Alle Etappen stehen auf der Wanderplattform: www.outdooractive.com.